

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

WOCH 4. APRIL 2001

ZB MED

D 8877 NR. 63 JAHRGANG 20



## Blutsauger im Dienst der Naturheilkunde

Die Blutegeltherapie zählt zu den natürlichen Heilmethoden mit nur wenigen unerwünschten Wirkungen. Sehr selten kann es einmal zu Spätkomplikationen kommen.

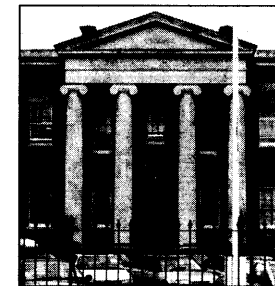
MEDIZIN 12



## Zusatzvergütung sorgt für Motivation

Wenn Ärzte die Fahrtkosten ihrer Mitarbeiter als Zusatzvergütung übernehmen, sparen sie Sozialabgaben und bescheren ihren Helferinnen ein höheres Einkommen.

WIRTSCHAFT 20



## Was bedeutet es, alt zu sein?

Im britischen Krankenhaus Cheltenham General Hospital werden regelmäßig „Instant-Ageing“-Seminare für Ärzte und Pflegepersonal organisiert.

KULTUR/GESELLSCHAFT 23

### ERGRUND

...gerinnen haben's eilig  
...zent der 17- bis 18jährigen war-  
...cht gerne – das gilt auch für den  
...n beim Gynäkologen.

3

### UNDHEITSPOLITIK

#### Ill an Bundeskanzler

...fordern, das Arzneimittel nur  
...m halben Umsatzsteuersatz be-  
...werden.

6

#### um Folsäure

...ologen wollen die Verordnung  
...lsäure verbindlich regeln.

9

### ZIN

#### s media oft vermeidbar

...studie belegt den günstigen Effekt

# Nur beim Blutfett gibt's nach Infarkt Lichtblicke

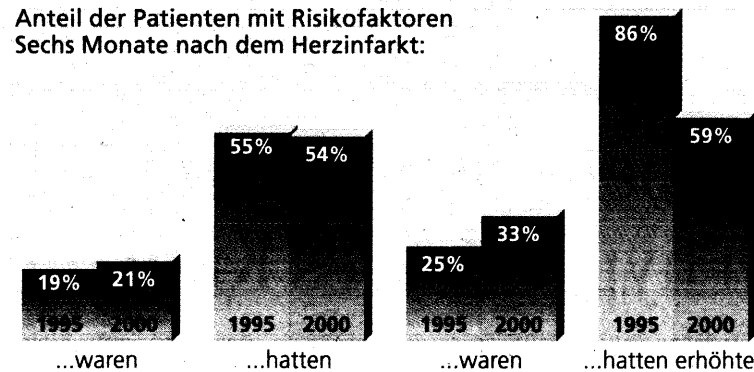
Möglichkeiten der Therapie und Prophylaxe sollten mit mehr Konsequenz genutzt werden

LONDON/MÜNSTER (Rö). Um die Prävention neuer kardiovaskulärer Ereignisse nach einem Herzinfarkt zu verbessern, gibt es noch viel zu tun. Dies hat erneut eine europaweite Studie bestätigt, deren Ergebnisse jetzt veröffentlicht worden sind.

In der Studie ist untersucht worden, welche Risikokonstellation Herz-Patienten sechs Monate nach einem Herzinfarkt oder anderem akuten Ereignis hatten. Im ersten Teil der Untersuchung EUROASPIRE I (European Action on

## Kaum Veränderungen bei den KHK-Risikofaktoren

Anteil der Patienten mit Risikofaktoren Sechs Monate nach dem Herzinfarkt:



Auch unverändert war der Anteil der Patienten mit erhöhtem Blutdruck über 140 zu 90 mm Hg, obwohl mehr Patienten mit Antihypertensiva behandelt wurden. Der Grund: Die möglichen Dosen werden nicht ausgeschöpft.

Die Zunahme des Anteils der Patienten mit Adipositas stimmt mit dem allgemeinen Trend überein. Woods Empfehlung: Professionelle Diätberatung und Teilnahme an Sportgruppen für Herzpatienten.

Ein Lichtblick sind die Daten zum Gesamtcholesterin. In der

DR. ZEMMELROTH/STB ZUSAMMENGESETZT  
JOSEPH-STEINMANN-STR. 9 50829 KÖLN  
TELEF

0411 4111

0411 4111

.....